

Federführung:
52 Sport- und Bäderamt

Dezernat:
Dez. IV

Klimaplan 2035

Ergänzung des Sideletters zur Sportförderung:

Einführung des Fördertatbestands

„Nachhaltigkeitssiegel Nachhaltigere Sportvereine

Bonn“ unter dem Handlungsfeld „Globale

Verantwortung & Eine Welt“

Beratungsfolge

Sportausschuss	09.07.2025	Empfehlung
Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda	10.07.2025	Empfehlung
Rat	04.09.2025	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Der Sideletter zu den Sportförderrichtlinien zur Verwendung der zusätzlichen Mittel aus dem Klimaplan der Bundesstadt Bonn wird um den Fördertatbestand „Nachhaltigkeitssiegel Nachhaltigere Sportvereine Bonn“ im Handlungsfeld „Globale Verantwortung & Eine Welt“ ergänzt.
2. Der neue Fördertatbestand gilt ab dem 01.10.2025. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der bereits im Haushaltsplan 2025/2026 eingeplanten Mittel für den Sideletter
3. Der Leitfaden „Nachhaltigere Sportvereine Bonn“ (siehe Anlage) wird als konzeptionelle Grundlage für die Siegelvergabe und Förderung zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat im Rahmen des Klimaplan 2035 mit Beschluss DS [231488](#) am 09.11.2023 einen Sideletter zu den Sportförderrichtlinien zur Verwendung der zusätzlichen Mittel aus dem Klimaplan der Bundesstadt eingeführt. Ziel ist die gezielte Förderung nachhaltiger Maßnahmen durch Bonner Sportvereine. Der Sideletter wurde im Dezember 2024 bis zum 31.12.2026 verlängert. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel betragen jeweils 80.000 € in den Jahren 2025 und 2026.

Die Bundesstadt Bonn hat mit dem Klimaplan 2035 und dem dazugehörigen Sideletter zu den Sportförderrichtlinien neue Impulse für die Förderung nach-

haltiger Maßnahmen im organisierten Sport gesetzt. Ziel ist es, durch niedrigschwellige Förderungen den Bonner Sport auf dem Weg zur Klimaneutralität zu begleiten und ökologische, ökonomische sowie soziale Nachhaltigkeit im Vereinswesen zu verankern.

Mit dem Projekt „Initiative Nachhaltigere Sportvereine Bonn“, das durch das Sport- und Bäderamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Bonn entwickelt wurde, soll nun ein weiterer, praxisnaher Anreiz zur Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen geschaffen werden und um Sportvereine niedrigschwellig zu nachhaltigem Handeln zu motivieren. Der dazugehörige Leitfaden, der in Zusammenarbeit mit einigen interessierten Vereinen erarbeitet worden ist, stellt ein strukturiertes und überprüfbares Instrument dar, das auf einer Checkliste, einem Punktesystem sowie einer transparenten Zielvorgabe basiert. Die Einteilung nach Vereinsgröße sowie differenzierte Maßnahmen für Vereine mit und ohne eigene Anlagen gewährleisten Fairness und Teilhabe. Das Siegel „Nachhaltigere Sportvereine Bonn“ stellt ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Vereinsengagement dar und dient dabei nicht nur als Anerkennung, sondern auch als Förderinstrument. Bereits im Rahmen der Beschlussvorlage DS [241943](#) hatte die Verwaltung angekündigt, dass die Vergabe des Siegels mit einer finanziellen Förderung verbunden sein soll und die Verwaltung deshalb hierzu einen Fördertatbestand entwickeln wird.

Die Verwaltung schlägt vor, Vereinen, die die Mindestanforderungen erfüllen, eine Förderung in Höhe von 3.000 € zu gewähren. Diese Förderung soll als Impuls zur weiteren Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen dienen und ist Teil der bestehenden Haushaltsmittel für den Sideletter.

Um das Nachhaltigkeitssiegel der Initiative „Nachhaltigere Sportvereine Bonn“ zu erhalten, müssen Sportvereine die im Leitfaden festgelegten Mindestanforderungen für die verschiedenen SDGs und Maßnahmen erfüllen. Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfprozesses erhalten Vereine, die die Mindestkriterien erfüllen, das Siegel für die Dauer von zwei Jahren. Nach erfolgreicher Nachprüfung ist eine Verlängerung möglich.

Die Initiative verfolgt nicht nur eine ökologische Ausrichtung, sondern auch eine soziale und ökonomische Dimension. Durch den Aufbau einer digitalen Austauschplattform (App) sowie durch begleitende Beratungsangebote wird ein kontinuierlicher Wissenstransfer ermöglicht. Damit wird Nachhaltigkeit als kollektives und partnerschaftliches Projekt im Bonner Sport etabliert. Gemeinschaft statt Wettbewerb: Kooperation statt Konkurrenz im Sinne nachhaltiger Entwicklung.

Die Aufnahme des Fördertatbestandes „Nachhaltigkeitssiegel“ erfolgt zunächst als eigenständiger Baustein innerhalb des Sideletters. Eine umfassende Fortschreibung aller Fördertatbestände ist im weiteren Verlauf des Jahres 2025 vorgesehen.

Für die Umsetzung des Beschlusses sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich.

Anlage 2:

Ergänzung des Sideletters unter dem Handlungsfeld „Globale Verantwor-

Seite 3

tung & eine Welt“

Aktueller Textauszug:

„Für die Anschaffung von Sportgeräten und Bällen, die im Sinne der Klimaziele der Bundesstadt Bonn nachhaltig hergestellt sind und die entsprechend zertifiziert sind, wird ein Zuschuss von 60 % der Anschaffungskosten gewährt. Die Maximalförderung pro Verein beträgt 500 Euro.

Die Anschaffung von gebrauchten Großsportgeräten mit einem Einzelanschaffungswert von über 500 Euro wird unter Nachweis der erforderlichen Sicherheitsüberprüfungen mit 50 % der Anschaffungskosten bei einer Maximalförderung von 3.000 Euro pro Gerät bezuschusst.“

Ergänzung:

Nachhaltigkeitssiegel „Nachhaltigere Sportvereine Bonn“

Sportvereine, die das Nachhaltigkeitssiegel „Nachhaltigere Sportvereine Bonn“ erhalten, können eine pauschale Förderung in Höhe von 3.000 € beantragen.

Die Vergabe erfolgt jährlich durch das Sport- und Bäderamt auf Basis eines standardisierten Prüfprozesses. Das Siegel ist zwei Jahre gültig und kann nach Nachprüfung erneut vergeben werden.

Die Förderung dient der Umsetzung weiterer nachhaltiger Maßnahmen. Eine Kombination mit anderen Fördertatbeständen ist möglich.

Anlage/n

1 Leitfaden - Konzept Initiative Stand 08-04-25 (öffentlich)